



**LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61**

**Netz: [www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de) Mail: [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)**

**Pressemitteilung**

## **Landesarmutskonferenz fordert zum Welttag der sozialen Gerechtigkeit eine nachhaltige Armutsbekämpfung!**

**20.02.2018 – Hannover**

**Anlässlich des Welttages der sozialen Gerechtigkeit am 20.02. fordert die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen eine nachhaltige Armutsbekämpfung.**

**Klaus-Dieter Gleitze, Geschäftsführer der LAK Niedersachsen, betont:**

*„Gerechtigkeit und Solidarität sind fundamentale Werte unserer Gesellschaft. Wenn es uns nicht gelingt, wirtschaftliche und politische Alternativen zu entwickeln, die eine gerechte Gesellschaft für alle ohne Armut ermöglichen, verliert unsere Demokratie zunehmend an Legitimation.*

*Globale Ungleichheit produziert Migration. Menschen flüchten auch zu uns und das verändert unseren Alltag. Ein Alltag, der ohnehin geprägt ist von einer wachsenden Spaltung zwischen Arm und Reich. Es droht ein Auseinanderbrechen der Gesellschaft. Dies muss jetzt verhindert werden. Wir brauchen mehr Solidarität. Solidarität mit den Armen, Arbeitslosen und Abgehängten. Solidarität mit den Flüchtlingen und den benachteiligten Einheimischen. Die kurzfristige Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Milliardenhöhe für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Menschen war richtig und muss fortgesetzt werden.*

***Wir brauchen Integrationsperspektiven für alle Menschen.** Die Haushaltslage von Bund und Land bietet aktuell Spielraum für erhebliche Mehrausgaben, Schuldenabbau darf nicht zum Selbstzweck erhoben werden. Zudem brauchen wir eine gerechte Einnahmepolitik, die Millionäreseinkommen, Unternehmensgewinne sowie große Erbschaften und Vermögen stärker besteuert.“*

In Niedersachsen war die Armutsgefährdungsquote laut Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) 2016 auf den Rekordwert von 16,0 % angestiegen. Das betrifft ca. 1,25 Mio. Menschen in Niedersachsen.

Die Armutsgefährdungsschwelle lag 2016 in Niedersachsen für einen Einpersonenhaushalt bei 953 Euro, das entspricht 60 % des mittleren Einkommens.

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Aktuelle Sprecher\*innen sind Meike Janßen (SoVD Niedersachsen), Lars Niggemeyer (DGB Niedersachsen) und Thomas Uhlen (Caritas in Niedersachsen)

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze

LAK Niedersachsen – Geschäftsführer - Fon 0160 99 50 41 61